

<b>ANFRAGE</b>	Gremium:	<b>Ortschaftsrat Durlach</b>
CDU Fraktion	Termin:	<b>18.01.12</b>
vom 06.12.11	TOP:	<b>4</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b>
<b>Zentraler Juristischer Dienst</b>		
<b>Landschaftsschutzgebiet Oberwald-Rißnert - Sachstand</b>		

Wir beantragen einen Sachstandsbericht zur geplanten Ausweisung des LSG Oberwald – Rißnert, insbesondere die Beantwortung nachfolgender Fragen in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen.

Begründung: Seit der letzten Vorstellung im Ortschaftsrat hat sich erheblicher Klärungsbedarf ergeben, viele Gartenbaubetriebe fürchten um ihre Existenz. Wir bitten u. a. um Beantwortung folgender Fragen:

Wie weitreichend ist bzw. wie lange gilt der angekündigte Bestandsschutz für Anbauten, Neubauten oder auch Energieeffizienzmaßnahmen sowie auf Grundwasserentnahmen?

Wie wird die Grundwasserentnahme generell geregelt, da diese einen erheblichen Kostenfaktor darstellt?

Wie wird mit Nachfolgeregelungen umgegangen, um einen dauerhaften Erhalt der Gartenbaubetriebe zu gewährleisten, die sonst u. U. nicht mehr ohne weiteres vererbt oder veräußert werden können? **Betriebe ohne Nachfolger können sich einen Rückbau ihrer Anlagen nicht leisten und werden zu Ruinen, wie eine ehemalige Gärtnerei am Rückhaltebecken.** Der Wertverlust ist unseres Erachtens erheblich und käme einer Enteignung gleich.

Das geplante LSG umfasst auch Sportvereine und sonstige öffentliche Flächen. Was ist damit?

Wie soll die Grenzziehung konkret verlaufen?

Warum wird die Flurneuordnung zum jetzigen Zeitpunkt durchgeführt, wo doch gleichzeitig die Ausweitung des LSG Oberwald-Rißnert geplant ist? Warum wird die Flurneuordnung noch vor dem Wege- und Gewässerplan festgestellt?

Gez CDU Fraktion  
Michael Griener  
Roswitha Henkel  
Klaus Scheuermann  
Walter Mächtlinger  
Petra Stutz  
Doris Böhler Friess  
Christa Köhler